Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 1: **Kirchenbauten - Kirchenfragen**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

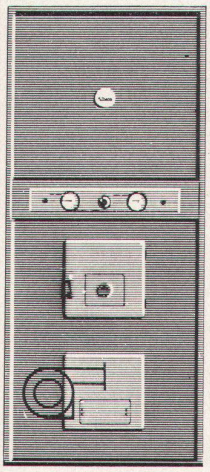
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2496

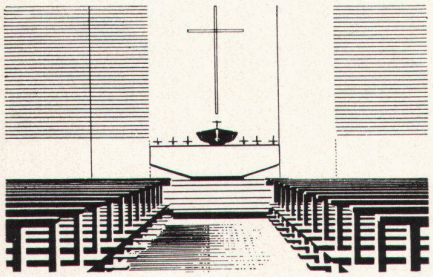
Ideal BiTherm Kombi Kessel



Die gusseisernen Ideal-Heizkessel haben sich millionenfach bewährt. Darum hat auch der Ideal BiTherm (für Wärme und Warmwasser) einen Kessel aus dauerhaftem Guss. Die moderne Konstruktion des Kessels garantiert einen sehr hohen Wirkungsgrad, was entscheidend zur enormen Wirtschaftlichkeit beiträgt. • Ausführliche Dokumentation durch Ihren Installateur oder die Herstellerin

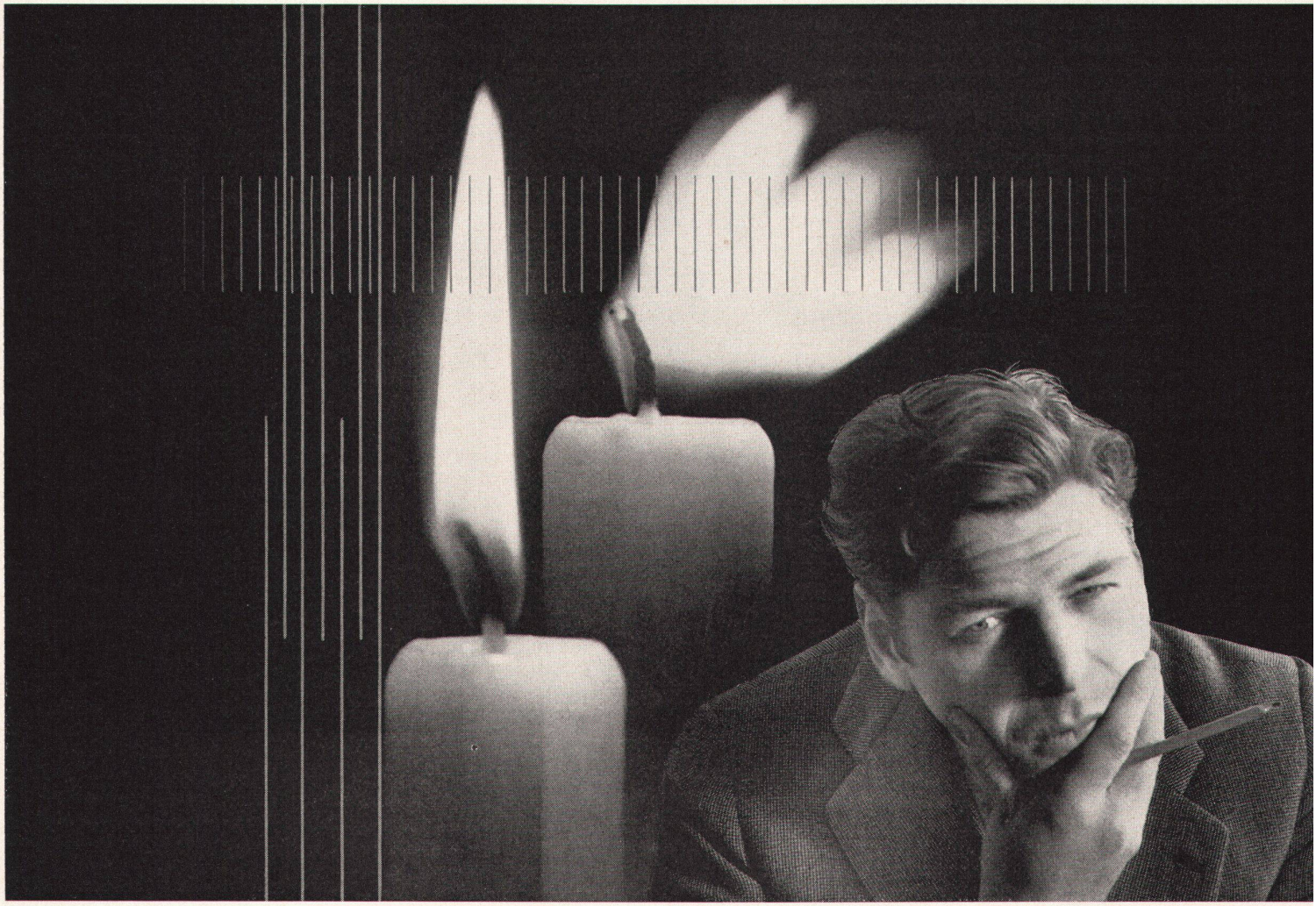
IDEAL-Standard AG
Dulliken SO Tel. 062/51021

Seit über 30 Jahren führend im Heizkesselbau



Kirchenheizung – ein Spezialfach

Der moderne Kirchenbau stellt immer neue Anforderungen an den Heizungs- und Lüftungs-Ingenieur. Die heutige Bauart in Beton und Glas verlangt eine entsprechende Anpassung der Heizung an die verschiedenen Wärmebedürfnisse von Kirche, Saal und Pfarrhaus. Sie alle werden zu verschiedenen Zeiten von der gleichen Zentrale aus vollautomatisch geheizt. Obgleich eine angesammelte Menschenmenge Frischluft braucht, müssen Zugerscheinungen vermieden werden, damit für das Wohlbefinden aller gesorgt ist. Die Andacht der Kirchenbesucher soll von störenden Einflüssen verschont bleiben. Längst genügt die konventionelle Heiz- und Lüftungsanlage nicht mehr. Pfiffner beratet Sie, baut das für Sie geeignete System und stellt Ihnen gern seine 25jährige Erfahrung auf diesem Spezialgebiet zur Verfügung.



Pfiffner Zürich/Zug

Eigene technische Büros, Schlosserei und Spenglerei. Pfiffner plant auch für Ihre Heizung und Lüftung zweckmässig.